



# Markt Gangkofen

Bürger-Information

April 2025



**Marktgemeinderat beschließt Etat 2025 mit 29.257.900 Euro  
Investitionshaushalt hat einen Umfang von 5.849.800 Euro**



*Entlang der B 388 im Bereich des Baugebietes „Heiligenbrunner Feld“ ist im Jahr 2025 der Bau einer ökologischen Lärmschutzwand vorgesehen.*

**Gangkofen.** Der Marktgemeinderat verabschiedete in seiner letzten Sitzung am 25. März nach entsprechender Vorberatung im Finanzausschuss den Etat für das Jahr 2025 mit insgesamt 29.257.900 Euro. Zudem wurde der Finanzplan bis 2028 aufgestellt.

Die Einnahmen im Verwaltungshaushalt sind durchgewachsen. Die Einnahmen aus der Gewerbesteuer sind mit 2.900.000 Euro angesetzt. Die Einkommensteuer steigt geringfügig auf 4,581 Millionen Euro. Die Schlüsselzuweisung erhöht sich um 660.200 Euro auf 1,675 Millionen Euro. Die Kreisumlage verringert sich um 577.200 Euro auf 3,773 Millionen Euro.

Bürgermeister Matthäus Mandl sprach von einem umfangreichen Haushalt. Trotz der Anhebung der Bezirksumlage um 1.4 Punkte, die über die

Kreisumlage abgewickelt werde, sei im Landkreis die Kreisumlage bei 48 Punkten gleichgeblieben. Nach Abzug der Tilgung von 575.000 Euro von der Zuführung verbleibe eine freie Finanzspanne von 2,135 Millionen Euro.

Mandl dankte Kämmerin Lena Golzheim und der Verwaltung für die Erstellung des umfangreichen Zahlenwerkes.

Der Verwaltungshaushalt schließt nach den Erläuterungen von Geschäftsleiter Daniel Fußeder in Einnahmen und Ausgaben mit 23.408.100 Euro, der Vermögenshaushalt mit 5.849.800 Euro. Für die Finanzierung der geplanten Maßnahmen ist keine Kreditaufnahme geplant. Die Zuführung zum Vermögenshaushalt beträgt 2.710.300 Euro. Eine Rücklagenentnahme ist nicht vorgesehen.



# Markt Gangkofen

## Bürger-Information

April 2025



*Auf das Dach der im Jahr 2024 fertiggestellten Bauhofhalle soll in diesem Jahr eine 135 KWP-PV-Anlage installiert werden.*

Die größten Einnahmen im Verwaltungshaushalt sind neben dem Einkommensteueranteil (4,581 Millionen Euro) die Gewerbesteuer (2,9 Millionen Euro), die Schlüsselzuweisung (1,675 Millionen Euro), die Grundsteuer A (110.000 Euro), die Grundsteuer B (850.000 Euro), die Umsatzsteuerbeteiligung (296.300 Euro) sowie die Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb (11,197 Millionen Euro). Darin enthalten sind die Gebühren für die Stromversorgung, die Wasserversorgung, die Abwasserentsorgung und alle Verwaltungseinnahmen im Rathaus sowie zweckgebundene Zuweisungen. Die Hebesätze für die Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftliche Betriebe) und die Grundsteuer B (sonstige Grundstücke) wurde jeweils auf 270 von Hundert festgesetzt. Der Hebesatz für die Gewerbesteuer bleibt mit 340 von Hundert gleich.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird wieder auf 3 Millionen Euro festgesetzt. Weitere Festsetzungen werden nicht vorgenommen.

Die größten Ausgabeposten des Verwaltungshaushaltes sind neben der Kreisumlage (3,773 Millionen Euro) die Personalkosten (5,070 Millionen Euro), der Sach- und Betriebsaufwand (11,038 Millionen Euro) sowie die die Gewerbesteuerumlage (420.000 Euro).

Als Einnahmeposten im Vermögenshaushalt werden Zuschüsse für die Freimachung Marktplatz Mitte (260.000 Euro), und den Breitbandausbau (2.006.000 Euro) erwartet.

Der Schuldenstand der Marktgemeinde betrug zum 31. Dezember 2024 insgesamt 7,885 Millionen Euro, was einer Pro-Kopf-Verschuldung von 1.218 Euro entsprach. Der voraussichtliche Schuldenstand durch die planmäßige Schuldentilgung von 575 000 Euro beträgt zum Jahresende 7,310 Millio-

nen Euro, pro Kopf sind das 1.129 Euro.

Für die kommenden Monate gibt es umfangreiche Planungen. Bürgermeister, Gemeinderat und Verwaltung haben sich einiges vorgenommen. So sind als größte Ausgaben der Bau einer ökologischen Lärmschutzwand im Baugebiet „Heiligenbrunner Feld“ mit 900.000 Euro und die Sanierung von Gemeindestraßen, insbesondere der Herzog-Ludwig-Straße und der Leonbergerstraße, mit 300.000 Euro veranschlagt. Auf das Dach der neu errichteten Bauhofhalle soll mit einer PV-Anlage angebracht werden, dafür sind 100.000 Euro im Haushaltsplan vorgesehen.

### Marktgemeinderat fördert Sanierung der Tennisanlage Hölzbrunn

**Gangkofen.** Der Tennisverein Hölzbrunn stellte beim Markt Gangkofen einen Fördermittelantrag in Höhe von 30.000 Euro für die Sanierung der Tennisanlage und den Neubau eines Sport-Spiel-Parks in Hölzbrunn.

Der 200 Mitglieder zählende Verein will sich für die Zukunft klimafreundlich aufstellen. Um den Unterhalt der gesamten Tennisanlage auch künftig leisten zu können, sollen nicht mehr vier, sondern drei Tennisplätze und zwei Kinderplätze betrieben werden.

Ein weiterer Gedanke des Vereins ist, den Platz für die breite Öffentlichkeit in Hölzbrunn und Umgebung zu öffnen. Der eingesparte Tennisplatz mit etwa 650 Quadratmetern soll zu einem Sport-Spiel-Park mit Sitzgelegenheiten und natürlicher Verschattung umfunktioniert werden, der für alle Altersgruppen geeignet ist.

Bürgermeister Matthäus Mandl und Geschäftsleiter Daniel Fußeder erläuterten die Planungen. Danach seien für die Tennisplätze gelenkschonende Allwetter-Sandbeläge mit hohem Spielkomfort und geringem Pflegeaufwand vorgesehen. Für diese Böden sei keine Bewässerung notwendig. Das Ballsprungsverhalten sei ähnlich wie auf einem Naturstrandplatz. Die planmäßigen Gesamtkosten für die Umbaumaßnahme seien auf 200.000 Euro angesetzt.

Nach eingehender Diskussion beschloss der Marktgemeinderat in seiner Sitzung am 25. März im Sitzungssaal des Rathauses einstimmig, die Baumaßnahme des Tennisvereins Hölzbrunn mit 30.000 Euro zu fördern.





# Markt Gangkofen

## Bürger-Information

### April 2025



## Gemeinde ehrte erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler



Die geehrten Sportlerinnen und Sportler mit Bürgermeister Matthäus Mandl (links) und Geschäftsleiter Daniel Fußeder (hinten, rechts).



Die geehrte Fußball-Schulmannschaft der Grund- und Mittelschule mit Bürgermeister Matthäus Mandl (links) und Geschäftsleiter Daniel Fußeder (rechts).

Gangkofen. Zum 14. Mal fand im Rathaus die Ehrung erfolgreicher Sportler statt. 23 Sportlerinnen und Sportler aus insgesamt sechs Sportarten wur-

den von Bürgermeister Matthäus Mandl für ihre sportlichen Erfolge im Jahr 2024 ausgezeichnet. Alle Geehrten haben einen ersten Platz bei Nieder-



# Markt Gangkofen

## Bürger-Information

### April 2025



bayerischen und Südostbayerischen Meisterschaften oder ein vergleichbares Ergebnis erreicht oder gehören zu den ersten drei Siegern bei einer Bayerischen, Deutschen, Europa- oder Weltmeisterschaft. Besonders erfreut war der Bürgermeister darüber, dass jede Generation Erfolge in Meisterschaften erreichen konnte.

In seinen Worten gratulierte Bürgermeister Matthäus Mandl den Sportlern und wünschte ihnen auch in den nächsten Jahren gute Ergebnisse.

**Geehrt wurden mit der Ehrenmedaille des Marktes und einer Anerkennungsurkunde:**

**Schützen (Deutsch-Haus-Schützen):**

**Marie Aschl und Jakob Thanner:**

1. Platz Niederbayerische Meisterschaften, Mixed-Team Juniorinnen und Junioren.

**Klettern (Alpenverein):**

**Milena Loher:**

1. Platz Südostbayerische Meisterschaft, Klettern, Jugend.

**Judo (TSV):**

**Magdalena Weidenegger:**

1. Platz Niederbayerische Meisterschaft EM U9.

**Lena Laußer:**

1. Platz Niederbayerische Meisterschaft EM U13.

**Isabella Weidenegger:**

1. Platz Niederbayerische Meisterschaft EM U15.

**Elisabeth Weidenegger:**

1. Platz Niederbayerische Meisterschaft EM U15;  
2. Platz Südbayerische Meisterschaft EM U15.

**Jungxiang Weidenegger:**

1. Platz Niederbayerische Meisterschaft EM Damen.

**Tischtennis:**

**Maria Haderer:**

2. Platz Bayerische Meisterschaft, Damen-Doppel.

**Stockschützen (SC Reicheneibach):**

**Jakob Lachner, Johannes Wintermeier, Eva Kreuzeder und Alexander Hafner:**

2. Platz Bayerische Meisterschaft U14

**Fußball (Schulmannschaft Grund- und Mittelschule Gangkofen):**

**Anschelika Gensch, Magdalena Matz, Emilia Kazimirczak, Zofia Walendowska, Joelina Gselmann, Angela Monaco, Eva Nothhaft, Vivien Rauscheder, Tina-Samira Zelger und Martinez María Dolores Gutierrez:**

1. Platz Bayerische Meisterschaft, Fußball-Schulmannschaften.

## Bauschuttcontainer neu im Gangkofener Wertstoffhof

Die Marktgemeinde Gangkofen hat vor einigen Monaten beim Abfallwirtschaftsverband Isar-Inn wegen eines Bauschuttcontainers für den Gangkofener Wertstoffhof angefragt und dieser Bitte wurde nun entsprochen.

Seit kurzem nun steht für die Entsorgung von Bauschutt auf dem Wertstoffhof ein eigener Container bereit, in den man gegen geringe Gebühr vieles unterbringt, was in den Bereich "Schutt" fällt, so z.B. Reste von häuslichen Renovierungsarbeiten, kaputtes Geschirr und Blumentöpfe und vieles mehr.

Der Bauschuttcontainer ist zu den üblichen Öffnungszeiten des Wertstoffhofes benutzbar.

Die ausführliche Liste und weitere Informationen sehen Sie über folgenden Link:

<https://www.awv-isar-inn.de/wp-content/uploads/2023/08/06b-Annahme-Bauschutt-anbestimmten-Wertstoffhoefen.pdf>





# Markt Gangkofen

## Bürger-Information

### April 2025



## Schneeschuhtouren von der Oberlandhütte aus



**Gangkofen.** Am 2. März waren fünf Mitglieder der DAV-Sektion mit dem Tourenleiter Martin Götz auf zwei Schneeschuhtouren von der Oberlandhütte aus unterwegs. Die Oberlandhütte liegt am Ortsende von Aschau im Spertental und ist mit dem Auto erreichbar. Dieser Umstand machte es möglich, die Termine der Teilnehmer, die nur am Samstag, und der Teilnehmer, die nur am Sonntag Zeit hatten, unter einen Hut zu bringen.

Die Hüttenwirte hatten bereits vorgewarnt, dass sehr wenig Schnee liegt. Umso erfreulicher war es dann, ab der Waldgrenze bei doch sehr guten Schneebedingungen unterwegs sein zu können. Da schon seit längerer Zeit die Lawinenwarnstufe 1 = gering ausgegeben war, konnte über den 35° steilen Gipfelhang der Spießnägel aufgestiegen werden. Hinab ging es dann über den deutlich längeren Weg, der zuerst über den Grat und dann sanft abfallend hinab zur Hirzeggalm verläuft.

Am Sonntag wurde früh gestartet. Die vielen Abschnitte mit wenig oder gar keinem Schnee ließen wenig Freude auf eine lange Tour mit 1100 Höhenmeter bis zum Gipfel des Großen Tanzkogels aufkommen. So war dann die Ansage, soweit aufzusteigen, bis circa 800 Höhenmeter zurückgelegt waren. Eine interessante Einlage war ein Steilaufschwung mit kurzzeitig 45°, der recht problemlos gemeistert werden konnte. Als Ersatz-Gipfel wurde ein kleines Bäumchen auserkoren, um nach einer kurzen Pause wieder abzustiegen.

## Spende für Kirchenrenovierung

Dirnau. Über eine stattliche Summe von 2000 Euro darf sich die Kirchenverwaltung freuen. Den symbolischen Scheck überreichte Hans Thanner,

Seniorchef der Firma EP Thanner, den Kirchenverwaltungsmittgliedern als Beitrag für die gelungene Innenrenovierung der Ferialkirche St. Martin Dirnau. Elektro Thanner hatte im Zuge der Innenrenovierung die gesamten technischen Maßnahmen bezüglich der Starkstromleitung, Heizung, Lüftungsanlage und der aufwendigen Beleuchtung übernommen. Mit dem Erlös kann nach der erfolgreichen Innenrenovierung auch noch die geplante Maßnahme zur Ausbesserung und Verschönerung



*Die Mitglieder der Kirchenverwaltung bei der Überreichung des symbolischen Schecks: (von links) Xaver Brummer, Seniorchef Hans Thanner, neuer Kirchenpfleger Dr. Michael Faderl, bisheriger Kirchenpfleger Richard Saxstetter und Josef Steckermeier.*

der wetterbedingten Schäden an der westlichen Außenfassade des Kirchenschiffes in Angriff genommen werden. Für dieses Vorhaben und der bisher geleisteten Maßnahmen würde sich die Kirchenverwaltung über weitere unterstützende Zuwendungen freuen. Spendenkonto: Sparkasse Rottal-Inn, IBAN: DE 78 7435 1430 0000 2027 70. Mit großer Freude sieht die Kirchenverwaltung und die gesamte Kirchengemeinde der feierlichen Eröffnung, der in neuem Glanz erstrahlenden St. Martinskirche am Palmsonntag, 13. April, mit Domkapitular Hans Ammer (ehemals Kaplan in der Pfarrei Gangkofen), entgegen.

## Neuer Jagdpächter in der Jagdgenossenschaft

**Malling.** In der nichtöffentlichen Versammlung der Jagdgenossenschaft im Gasthaus Zens in Hofthambach am 21. Februar wurde Ernst Frank als neuer Pächter des Jagdrevieres Malling gewählt. Jagdvorsteher Tobias Boxhammer konnte bei der Versammlung neben den zahlreich erschienenen Mitgliedern Bürgermeister Matthäus Mandl und die Jägerschaft begrüßen.



# Markt Gangkofen

## Bürger-Information

April 2025



In seinem ausführlichen Bericht über das vergangene Jagdjahr betonte Boxhammer, wie wichtig eine funktionierende Jagd für den Wald sei, die auch auf eine gute Zusammenarbeit mit den Jägern zurückzuführen sei.

Es wurde bei der Versammlung ein neuer Jagdpächter für das Gemeinschaftsrevier gewählt, da der bisherige Jagdpächter Markus Reithmayr aufgrund einer Übernahme eines Jagdrevieres in seiner Heimat das Revier in Malling nicht weiter pachten möchte.



*Neue und ausgeschiedene Mitglieder: (von links) Jagdvorsteher Tobias Boxhammer, Helmut Reisinger, neuer Jagdpächter Ernst Frank, Karl Boxhammer, Florian Mittermaier, Hermann Girnghuber, bisheriger Jagdpächter Markus Reithmayr, stellvertretender Jagdvorsteher Robert Hinter und Bürgermeister Matthäus Mandl*

Für die freihändige Vergabe des Jagdreviers wurde Ernst Frank vorgeschlagen, der schon seit einigen Jahren im Revier mitgeht. Ernst Frank wurde einstimmig von der Versammlung gewählt.

Im Namen aller Jagdpächter dankte Vorsteher Tobias Boxhammer dem bisherigen Jagdpächter für die neun Jahre harmonischer Zusammenarbeit. Die Kasse wurde von den Kassenprüfern Matthäus Geiger und Ludwig Kerscher geprüft. Sie bescheinigten Kassier Florian Mittermaier saubere und einwandfreie Kassenführung. Der Vorstand und der Kassier wurden einstimmig entlastet.

Zudem wurden die ausscheidenden Mitglieder der Vorstandschaft, Karl Boxhammer als Jagdvorsteher, Helmut Reisinger als Beisitzer sowie Hermann Girnghuber als Kassier und Schriftführer, für ihre langjährigen Bemühungen und unermüdlichen Einsatz geehrt.

Grußworte der Marktgemeinde Gangkofen überbrachte Bürgermeister Matthäus Mandl. Er bedankte sich für die Einladung und verwies auf die gute Zusammenarbeit zwischen Vorstandschaft, Jägerschaft und der Marktgemeinde Gangkofen. Zudem

stellte er der Jagdgenossenschaft einen Zuschuss zum Erhalt der öffentlichen Feld- und Waldwege in Aussicht.

Einstimmig beschlossen wurde, den Jagdpacht-schilling zum Erhalt der öffentlichen Feld- und Waldwege zu verwenden.

Jagdvorsteher Boxhammer dankte im Namen aller Anwesenden dem bisherigen Jäger Markus Reithmayr für das bereits vor der Versammlung servierte obligatorische Jagdessen. Im Anschluss an die Versammlung wurde Kaffee und Kuchen serviert.

## Deutsch-Haus Schützen

**Gangkofen.** Beim **24. Schießabend am 7. März** wurden folgende Ergebnisse in den einzelnen Klassen erzielt:

**A-Klasse:** 1. Lisa Aschl 296 Ringe (von 300 möglichen); 2. Marie Aschl 290; 3. Markus Dechantsreiter 288; 4. Michael Schmeisser 275.

**B-Klasse:** 1. Andreas Hafner 274 Ringe (von 300 möglichen); 2. Alexander Moosner 231; 3. Junxiang Weidenegger 197.

**S1-Klasse:** 1. Andrea Golzheim 209,8 Ringe (von 218,0 möglichen); 2. Josef Kosak 209,4; 3. Matthias Sigl 208,9; 4. Günther Haumaier 205,9; 5. Walter Eß 203,3; 6. Walter Pongruber 203,0; 7. Franz Lohmeier 196,9; 8. Waltraud Buchheimer 187,1.

**Luftpistole:** 1. Reinhard Aschl 266 Ringe (von 300 möglichen); 2. Roland Zollitsch 258; 3. Ralph Luderfinger und Hans Donharl je 255; 4. Carsten Ginzl 253; 5. Andreas Bauer 251; 6. Elisa Zollitsch 243; 7. Rebecca Golzheim 237; 8. Jonas Hagl 199.

**Lichtgewehr:** 1. Isabella Weidenegger 185 Ringe (von 200 möglichen); 2. Tobias Sigl 169; 3. Niklas Hafner 158; 4. Antonia Weidenegger 156; 5. Helena Enggruber 73; 6. Magdalena Weidenegger 34.

**Schüler:** 1. Elias Huber 171 Ringe (von 200 möglichen); 2. Anna Zollitsch 155; 3. Eva Zollitsch 149.

**Schüler aufgelegt:** 1. Emily Luderfinger 177 Ringe (von 200 möglichen).

**Jugend:** 1. Johanna Thanner 269 Ringe (von 300 möglichen); 2. Elisabeth Weidenegger 260; 3. Sebastian Zollitsch 251.

**Junioren:** 1. Bettina Wörn 284 Ringe (von 300 möglichen); 2. Florian Hausberger 283; 3. Anna-Sophie Hafner 267; 4. Kathrin Schmeisser 257.





# Markt Gangkofen

## Bürger-Information

April 2025



**Die besten -Teiler:** 1. Andreas Bauer 18,0-Teiler;  
2. Markus Dechantsreiter 20,0-Teiler; 3. Florian Hausberger 24,0-Teiler.

### Feuerwehr wurde zu fünf Einsätzen gerufen



*Die Neuaufnahmen: (von links) Bürgermeister Matthias Mandl, Kreisbrandmeister Tobias Ertl, Konstantin Mayer, 2. Vorsitzende Ulrike Roth, Markus Eckmeier, Vorsitzender Tobias Hirl, Julian Schnellberger, Anja Wotzinger und Kommandant Bernhard Straßer.*

**Obertrennbach.** Nach einem von geistlichem Rat Thomas Kratzer zelebrierten und von der Blaskapelle „BinaBlech“ musikalisch mitgestalteten Gottesdienst trafen sich die Mitglieder Feuerwehr am 7. März im Pfarrheim zur Jahreshauptversammlung.

In seinem Jahresbericht erinnerte Vorsitzender Tobias Hirl an die Teilnahme der Wehr an den kirchlichen Festtagen. Das Gründungsfest in Gerzen und das 50-jährige Jubiläum des örtlichen ESC seien besucht worden. Die Wehr habe an den Landjugendspielen, der ESC-Ortsmeisterschaft und dem Volksfestauszug teilgenommen. Das Glühfeuer sei sehr gut besucht worden, ebenso sei die Christbaumversteigerung erfolgreich gewesen. Dazu dankte der Vorsitzende allen Spendern und Helfern. Sein weiterer Dank ging an die 2. Vorsitzende Ulrike Roth für die Gestaltung und Pflege des Blumenbeetes vor dem Feuerwehrhaus. Sehr erfreut war der Vorsitzende darüber, dass Simon Gruber das Amt des Fähnrichs übernahm. In seiner Vorschau verwies Hirl auf die „Rama-Dama“-Aktion am 12. April und die Gründungsfeste am 15. Juni in Taufkirchen und am 22. Juni in Wurmansquick.

Neu in die Wehr wurden Markus Eckmeier, Konstantin Mayer, Julian Schnellberger, Hannes Schwartz und Anja Wotzinger aufgenommen.

Ulrike Roth stellte die Ehrenamtskarte vor.

Auf einen Brandeinsatz, zwei technischen Hilfeleistungen und zwei freiwilligen Hilfen blickte Kommandant Bernhard Straßer zurück und dankte für die zuverlässige Unterstützung bei allen fünf Einsät-



*Die Übergabe der Leistungsabzeichen: (von links) Susanne Schnellberger, Simon Gruber, Corinna Gruber, 2. Kommandant Josef Gmeineder, Rainer Fußeder, Jugendbeauftragter Andreas Eberl, Florian Reiseck, Vorsitzender Tobias Hirl, 2. Vorsitzende Ulrike Roth, Kommandant Bernhard Straßer, Bürgermeister Matthias Mandl und Kreisbrandmeister Tobias Ertl.*

zen. Acht Monatsübungen seien durchgeführt worden. An zwei Gemeinschaftsübungen, einer Großübung, drei Funkübungen und zwei Vegetations- bzw. Waldbrandübungen sei die Wehr beteiligt gewesen. Am Feuerwehrfahrzeug seien LED-Scheinwerfer sowie ein Systemtrenner und ein Schwimmsauger fest eingebaut worden.

Den Mitgliederstand bezifferte er auf 199, davon seien 52 aktiv. Die Kommandanterversammlungen und eine Versammlung zur Waldbrandbesprechung sei besucht worden. Tobias Hirl habe den Lehrgang Gruppenführer, Andreas Eberl den Lehrgang Jugendwart und Bernhard Straßer den Aufbau-Lehrgang zum Einsatzleiter absolviert.

Jugendwart Andreas Eberl informierte, dass die MTA-2-Prüfung durchgeführt und das Leistungsabzeichen der Stufe 1 von Rainer Fußeder, Corinna Gruber, Simon Gruber, Florian Reiseck, Susanne Schnellberger, Florian Steckermeier und Stefan Wippenbeck abgelegt worden sei.

Den Kassenstand erläuterte Stefan Männer. Die Kassenprüfer Franz Greinsberger und Franz Eyraier bescheinigten ihm tadellose Arbeit. Die Vorstandschaft wurde entlastet.

Stefan Roth berichtete über den Stand der Digitalisierung der Feuerwehr-Akten und die EDV-Ausrüstung der Wehr.

Bürgermeister Matthias Mandl und Kreisbrandmeister Tobias Ertl sprachen anerkennende Worte zum ehrenamtlichen Einsatz, dem guten Ausbildungsstand und der erfolgreichen Jugendarbeit der Wehr. Ein ehrendes Gedenken galt den verstorbenen Mitgliedern Xaver Gruber und Johann Ullüke. Unter den Gästen waren Ehrenvorsitzender Reinhard Wimmer, Ehrenkommandant Christian Männer, Ehrenschriftführer Ulrich Gruber und Ehrenfähnrich Helmut Männer



# Markt Gangkofen

## Bürger-Information

April 2025



### 65 Jahre beim Alpenverein



*Ehrende und anwesende Geehrte: (stehend von links) 2. Vorsitzender Josef Pertl, Hans Birnkammer, Wolfgang Adler, Robert Kreft, Ferdinand Schned, Peter Drexler, Peter Rettenbeck, Klaus Mölzl, Xaver Vockinger, Christa Vockinger, Andrea Hofmann, Stefan Bauer, Martin Götz, Michael Hofmann, Barbara Hirt und 1. Vorsitzender Michael Rettenbeck; (sitzend) Josef Streck.*

**Gangkofen** Für 65-jährige Mitgliedschaft bei der Alpenvereinssektion wurde Ferdinand Schned bei der Jahreshauptversammlung am 7. März im Gasthaus „Spirklhof“ geehrt.

Die Auszeichnung für 60-jährige Vereinstreue erhielten Wolfgang Adler und Peter Rettenbeck.

50 Jahre gehören Robert Kreft, Josefa Kreft, Klaus Kreft, Elfriede Käser, Hans Birnkammer, Peter Drexler, Franziska Pfeffereder und Josef Streck dem Alpenverein an.

40 Jahre sind Klaus Mölzl, Bruno Anzinger und Heinrich Hochwimmer beim Verein.

Die 25-jährige Mitgliedschaft erreichten Xaver Vockinger, Christa Vockinger, Andrea Hofmann, Martin Götz, Alice Kollmannsberger, Maximilian Heinrich, Stefan Bauer, Claudia Laubenbacher, Daniel Langer, Lisa-Maria Hofmann, Arno Strobbe, Franz Laubenbacher, Mirjam Laubebacher, Annalena Fuest, Barbara Hirt, Michael Hofmann, Elke Steckermeier, Nadine Setzer, Klara Theresia Dorner und Sascha Werrenrath.

In seinem Jahresbericht erinnerte Vorsitzender Michael Rettenbeck an vier Vorstandssitzungen und eine Gesamtvorstandssitzung mit allen Beiräten. Das umfangreiche Kursprogramm habe ohne Zwischenfälle durchgeführt werden können. Der Vorsitzende dankte allen Übungsleitern und Helfern. Sein weiterer Dank ging an die Helfer, die sich in ihrer Freizeit um das Haus in Unken kümmern. Seine Anerkennung sprach Michael Rettenbeck den ehrenamtlich tätigen Mitgliedern aus, die stets um einen guten Ausbildungsstand bemüht seien. Zudem dankte er Marianne Kühnel für die Erstellung des Jahresprogramms.

Den Mitgliederstand bezifferte er, nach 245 Neu-

aufnahmen, auf 2289.

Tourenreferent Max Altmannshofer brachte 93 Touren und 16 Kurse in Erinnerung, die von 69 Tourenleitern und 15 Jugendleitern durchgeführt worden seien. Zudem seien vier Sektionsabende gehalten worden.

Josef Pertl gab einen Einblick über den geplanten Bau des Kletterturms im Sportgebiet der Marktgemeinde. Der Kletterturm sei inzwischen nach Gangkofen transportiert worden. Er habe eine Kletterfläche von 300 Quadratmetern mit einer Höhe von 15 Metern und einer Breite von zehn Metern. Damit entspräche er den Vorgaben zur Durchführung von bayerischen Meisterschaften. Es folge nun noch der Aufbau und die Inbetriebnahme in diesem Jahr.

Christian Bösl erläuterte die Kassenbuchungen, die von den Kassenprüfern Robert Menhart und Hugo Huppenberger für in Ordnung befunden wurden. Die Vorstandschaft und der Kassenverwalter wurden einstimmig entlastet. Der Haushaltsplan für 2025 wurde vorgetragen und einstimmig beschlossen.

Ein ehrendes Gedenken galt den verstorbenen Mitgliedern Christine Albrecht, Friedrich Albrecht, Paul Gruber, Alfred Mühldorfer und Konrad Wöcherl.

Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung zeigten Bettina Haas und Nicki Sinanis in einer Live-Multivision ihr Projekt „Blaues Eis – Wandern entlang bedrohter Riesen“.

### Schneeschuhtour des Alpenvereins zum Sonntagsköpfl (2244 Hm)



*Die Schneeschuhwanderer am Gipfel des Sonntagsköpfls.*

**Gangkofen.** Am 9. März ging es für fünf Mitglieder des Alpenvereins mit dem Tourenleiter Martin Götz mit Schneeschuhen auf das Sonntagsköpfl. Trotz der zeitigen Abfahrt war der Schnee bereits





# Markt Gangkofen

## Bürger-Information

April 2025



beim Start sulzig. Das schmälerte nur wenig den Genuss, bereits vom Beginn weg mit Schneeschuhen aufsteigen zu können. Obwohl das Sonntagsköpfel etwas niedriger ist als die umliegenden Gipfel, war die Rundumsicht während der Gipfelrast beeindruckend. Im Tagesverlauf hatte sich der Schnee noch weiter erwärmt. So war es nicht einfach, im weichen Schnee abzustiegen. Trotzdem konnte in vielen Streckenabschnitten in Falllinie abgestiegen werden. ‚Fallen‘ war dann auch das Stichwort, denn immer wieder steckte einer der Teilnehmer im weichen Schnee knietief oder gar hüfttief fest.

Zur Erholung wurde dann gleich in der Brotzeitstation hinter Hochfügen Rast eingelegt.

### Reinhardt Rogge Ehrenmitglied der Binataler Wanderfreunde Auszeichnungen für langjährige Mitgliedschaft



*Die Ernennung zum Ehrenmitglied: (von links) Wanderwart Anton Lexl, Ehrenmitglied Reinhardt Rogge, Kassier Josef Kosak und Vorsitzender Ludwig Wimmer.*

**Gangkofen.** Bei der Jahreshauptversammlung der Binataler Wanderfreunde im Gasthaus „Zum Stauernwirt“ wurde Reinhardt Rogge nach 44 Jahren Vereinsmitgliedschaft, davon 38 Jahre als Schriftführer und sechs Jahre als Beisitzer, einstimmig zum Ehrenmitglied ernannt. Reinhardt Rogge beteiligte sich bei der Aufstellung vom Feldkreuz, bei Gartenfesten, bei Wandertagen, bei Sammlungen für die Christbaumversteigerungen und vielem mehr. Er erhielt 2024 die Verdienstplakette des DVV in Gold für besondere Verdienste nach über 40-jähriger Mitarbeit in der Vorstandschaft.

Für 50-jährige Mitgliedschaft wurden Josef Kosak und Anton Lexl mit Urkunden ausgezeichnet. 45 Jahre sind Rudolf Haas, Peter Hinterwimmer, Ma-



*Die Ehrung für langjährige Mitgliedschaft: (von links) Vorsitzender Ludwig Wimmer, Josef Schönberger, Rudolf Haas, Anton Lexl, Manuela Loth, Franz Gruber, Werner Feichtner (stellvertretend für Cornelia Feichtner), Marianne Lexl, Anneliese Hausperger und Josef Kosak.*

nuela Huber und Günter Strobl dem Wanderverein treu. Für 40 Jahre Vereinszugehörigkeit wurden Angela Haas, Hans Deieritz und Paula Piwerka geehrt. Anneliese Hausperger gehört dem Verein seit 30 Jahren an. Die Ehrung für die zehnjährige Vereinsmitgliedschaft erhielten Cornelia Feichtner, Evelyne Forster, Franz Gruber, Marianne Lexl, Manuela Loth und Josef Schönberger.

Vorsitzender Ludwig Wimmer begrüßte alle Mitglieder und verlas die Tagesordnung. Er gab die Termine der Wanderungen für die nächsten Monate bekannt. Schriftführerin Sieglinde Knauer blickte auf elf Monatsversammlungen, zwei Ausschusssitzungen und eine Hauptversammlung zurück. Sie erinnerte dabei an den Theaterbesuch der Kolpingfamilie, die Maiandacht, die Fahrt zu Wenatex mit Ausflug zum Wendelstein, den Volksfestauszug, das Ferienprogramm mit Zauberer Klaus und an den eigenen Wandertag im Oktober. Der Vereinsausflug habe nach Pertisau am Achensee und zur Gramai-Alm geführt. Bei der Jahresabschlussfahrt sei zum Markus-Wasmeier-Weihnachtsmarkt gefahren worden. Nach sieben Austritten und zwei Todesfällen bezifferte sie den Mitgliederstand auf 105. Wanderwart Anton Lexl verwies auf bereits bekannte Termine wie den Theaterbesuch der Kolpingfamilie, die Maiandacht, den Gottesdienst für verstorbene Mitglieder, den eigenen Wandertag der Binataler Wanderfreunde und die Bezirksversammlung. Kassenverwalter Josef Kosak erläuterte die Kassenbuchungen. Die Kassenprüfer Franz Alram und Ludwig Denk bescheinigten ihm einwandfreie Buchführung. Die Vorstandschaft wurde entlastet. Die fleißigsten Wanderer des vergangenen Jahres wurden mit einem Geschenk belohnt. Ein ehrendes Gedenken galt den verstorbenen Mitgliedern.



# Markt Gangkofen

## Bürger-Information

April 2025



### Blaskapelle „BinaBlech“ bestätigt die gesamte Vorstandschaft



*Die wiedergewählte Vorstandschaft: (von links) Bürgermeister Matthäus Mandl, Beisitzer Siegfried Herrnreiter, musikalischer Leiter Wolfgang Hirschberger, Vorsitzender Hubert Gangkofer, Kassenverwalterin Christina Hirschberger, 2. Vorsitzender Andreas Kaltenecker, Schriftführer Mario Radl, Notenwart Ernst Nawrat und Beisitzer Christian Bösl.*

**Gangkofen.** Einstimmig wurde Hubert Gangkofer bei der Generalversammlung am 12. März im Gasthaus „Poseidon“ wieder zum Vorsitzenden der Blaskapelle „BinaBlech“ gewählt. Weiter bleiben zweiter Vorsitzender Andreas Kaltenecker, Schriftführer Mario Radl, Kassenverwalterin Christina Hirschberger, musikalischer Leiter Wolfgang Hirschberger, Notenwart Ernst Nawrat sowie die Beisitzer Christian Bösl und Siegfried Herrnreiter im Amt.

Kassenprüfer sind Rudolf Aichner und Josef Goldbrunner.

Vorsitzender Hubert Gangkofer bezeichnete in seinem Bericht das Jahr 2024 als gut. So sei der Musikverein bei vielen kirchlichen Festen an der musikalischen Gestaltung beteiligt gewesen. Er erinnerte weiter an das Probenwochenende, dabei dankte er Siegfried Herrnreiter für die Organisation. Sehr gut gelungen sei das Maibaumaufstellen gemeinsam mit der Schützengesellschaft Deutsch-Haus. Dazu ging sein Dank an Bürgermeister Matthäus Mandl, der den Maibaum gespendet habe.

Herausragendes Ereignis sei die Gründung der Jugendblaskapelle im September gewesen, nachdem die Bläserklasse der Grund- und Mittelschule nicht fortgeführt worden sei. So seien inzwischen 18 aktive Musiker bei der Jugendblaskapelle. Zur Gründung seien mehrere günstige Instrumente erworben worden, der Kauf sei von der Gemeinde unterstützt worden. Mit Unterstützung von Josef Goldbrunner, Andreas Kaltenecker, Hubert Gangkofer, Christina Hirschberger und dem Musikverein

Massing habe bereits zur Vorweihnachtszeit ein erstes kleines Konzert vor den Eltern der jungen Musiker gespielt werden können. Zudem habe die Jugendkapelle am Hexenhaus für die passende Musik gesorgt.

Den Mitgliederstand bezifferte der Vorsitzende auf 136, davon seien 25 aktiv in der Blaskapelle. In seiner Vorschau verwies er auf das Starkbierfest am 12. April im Vereinshaus.

Mario Radl verlas das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung.

Über die Kassenbuchungen gab Christina Hirschberger Auskunft. Die Kassenprüfer Rudolf Aichner und Josef Goldbrunner bestätigten ihr saubere Arbeit. Die Vorstandschaft wurde entlastet.

Musikalischer Leiter Wolfgang Hirschberger berichtete von 51 Probeabenden. Als herausragendes und ansprechendes Klangerlebnis bezeichnete er das Jahreskonzert in der Turnhalle der Grund- und Mittelschule im November. Ebenso gelungen und kurzweilig sei das Starkbierfest im März gewesen. Er dankte in diesem Zusammenhang den Musikern für ihre zuverlässige Probenarbeit.

Begeistert zeigte sich Bürgermeister Matthäus Mandl in seinem Grußwort über den Übungsfleiß, den guten Zusammenhalt der Gruppe, die Entwicklung der musikalischen Vielfalt der Musiker und der Qualität der Musik. Weiter lobte er die erfolgreiche Jugendarbeit mit der Gründung der Jugendblaskapelle.

Mit einem umfangreichen Dank an alle, die den Verein unterstützen, sowie an die Marktgemeinde, die den Probenraum kostenlos zur Verfügung stellt, schloss der Vorsitzende die Jahreshauptversammlung.

Unter den Gästen waren die Ehrenmitglieder Anton Urmann, Rudolf Aichner und Ernst Nawrat

### Alpenvereins-Jugend ohne Eltern unterwegs auf der Piste



*Viel Spaß hatte die Jugendgruppe bei ihrem Skiabenteuer.*

**Gangkofen.** Eine Jugendgruppe, bestehend aus sieben Jugendlichen im Alter von 13 bis 16 Jahren, trat ein aufregendes Skiwochenende im Haus der





# Markt Gangkofen

## Bürger-Information

April 2025



Alpenvereins-Sektion in Unken an. Das Wetter spielte an beiden Tagen wunderbar mit. Am Samstag wurde Safari im Skigebiet Fieberbrunn und Saalbach-Hinterglemm gemacht. Nachdem sich die Jugendlichen auf den Pisten warmgefahren hatten, begannen die Bedingungen ab Mittag etwas herausfordernder zu werden, der Schnee wurde sulziger, was den Fahrspaß etwas bremste. Dennoch blieb die Stimmung gut, und die Gruppe konnte das bekannte Terrain weiter genießen.

Aufgrund der Erkenntnisse mit dem sulzigen Schnee vom Vortag wurde am Sonntag das Skigebiet Steinplatte mit seinen nordseitig orientierten Hängen angepeilt. Die Jugendlichen erlebten einen nahezu perfekten Skitag mit tollen Pistenverhältnissen. Bei besten Bedingungen konnte die Gruppe bis spät in den Nachmittag hinein die Pisten befahren.

Das Haus in Unken erwies sich als guter Stützpunkt mit geringen Fahrtwegen und einer gemütlichen Bleibe für den Abend. Dort wurden bei gemeinschaftlichem Kochen des Abendessens und Spieleabende neue Freundschaften geknüpft und bestehende vertieft. Die Jugendlichen gingen mit viel Freude und verbesserten Skifahrkenntnissen nach Hause und freuen sich schon auf das nächste Abendteuer mit dem Alpenverein.

### Arbeiterwohlfahrt spendet 2.500 Euro an die Tafel



*Die Spendenübergabe: (von links) Theresia Moser, Maria Liebl, Anita Hölzl, die ehemalige stellvertretende Vorsitzende der AWO Tatjana Vitrikus und Lydia Stern.*

**Gangkofen.** Nachdem im Februar dieses Jahres der Ortsverband der Arbeiterwohlfahrt (AWO) aufgelöst wurde, haben sich die noch verbliebenen Mitglieder dafür ausgesprochen, eine größere Summe aus dem Restguthaben an die Tafel Gangkofen zu spenden. So konnten nun 2.500 Euro an

die Mitarbeiterinnen der Gangkofener Ausgabestelle übergeben werden. Maria Liebl von der Tafel informierte, dass nun davon Grundnahrungsmittel gekauft und an Bedürftige in Gangkofen verteilt werden. Anita Hölzl von der Tafel Arnstorf dankte der Arbeiterwohlfahrt für die großzügige Spende und zeigte sich in ihren Worten sehr dankbar, da der Bedarf an Lebensmitteln für Bedürftige immer größer werde.

### Ehemaliger Seniorenclub spendet 300 Euro an Bunte Runde



*Die Übergabe der Spende: (von links) Pfarrer Heiko Timm, die ehemalige stellvertretende Vorsitzende der AWO Tatjana Vitrikus, Seniorenbeauftragte Christa Fuchsgruber und AWO-Kreisvorsitzende Johanna Leipold.*

**Gangkofen.** Nach der Auflösung des Ortsverbandes der Arbeiterwohlfahrt (AWO) war noch ein Sparguthaben des ehemaligen Seniorenclubs vorhanden. Wie Kreisvorsitzende Johanna Leipold erläuterte, waren sich die verbliebenen Mitglieder der AWO einig, dieses Guthaben in Höhe von 300 Euro an die Bunte Runde der evangelischen Kirchengemeinde zu übergeben.

Seniorenbeauftragte Christa Fuchsgruber, die regelmäßig die Bunte Runde organisiert, bedankte sich sehr herzlich für die Spende und erläuterte, dass der Betrag für die Betreuung der Gäste gute Verwendung finden wird.

### Flohmarkt des Elternbeirates der Kindertagesstätte sehr gut besucht

**Gangkofen.** Das Angebot beim Flohmarkt des Elternbeirates der Kindertagesstätte in der Aula der Grund- und Mittelschule am 16. März war erstaunlich, so wurden Baby- und Kinderkleidungsstücke, Kinderschuhe, Babyzubehör wie Autositze, Wip-



# Markt Gangkofen

## Bürger-Information

April 2025



*Ein breites Angebot bot der Flohmarkt des Elternbeirats der Kindertagesstätte.*

pen, Buggys, Kinderwägen, Laufställe oder die verschiedensten Spielwaren geboten. Das weckte einen entsprechend starken Zustrom von Besuchern, sei es zum Schauen oder auch zum Kaufen. „Ich finde es toll, dass dieser Flohmarkt zustande kommt. Er ermöglicht es den zahlreichen Eltern und Großeltern, günstig Artikel für ihre Kinder und Enkel zu kaufen. Es wäre schade, wenn die meist gut erhaltenen Kindersachen nicht weiterverwendet würden“, so eine Flohmarktbesucherin beim Betrachten der Angebote.

### Lorenz Huber führt weiterhin die Krieger- und Soldatenkameradschaft



*Die neu gewählte Vorstandschaft: (von links) Beisitzer Martin Gruber, Kassier Stefan Lex, Beisitzer Alfons Vilsmaier, Schriftführer Manfred Gellinger, Beisitzer Hans Leitl, 2. Vorsitzender Josef Ebnet, Beisitzer Christoph Gruber, Beisitzer Wilfried Schmitz und Vorsitzender Lorenz Huber.*

**Obertrennbach.** Einstimmig wurde Lorenz Huber bei der Jahreshauptversammlung am 16. März im Pfarrheim für die nächsten vier Jahre wieder zum Vorsitzenden der 71 Mitglieder zählenden Krieger- und Soldatenkameradschaft (KSK) gewählt. Weiter bleiben sein Stellvertreter Josef Ebnet, Kassier Stefan Lex und Schriftführer Manfred Gellinger im Amt. Als Beisitzer ergänzen Christoph Gruber,

Hans Leitl, Alfons Vilsmaier, Anton Fußeder, Martin Gruber und Wilfried Schmitz die Vorstandschaft. Die Kasse prüfen Matthias Maier und Josef Fußeder (Scheuering). Neue Fähnriche sind Josef Fußeder (Scheuering) und Josef Grötzinger. Schriftführer Manfred Gellinger verlas das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung. In seinem Tätigkeitsbericht erinnerte er an vier Vorstandssitzungen, den Kriegerjahrtag und die Christbaumversteigerung. An den kirchlichen Veranstaltungen sei die KSK mit der Fahnenabordnung beteiligt gewesen. Die Kriegerjahrstage in Hösbrunn, Kollbach und Gangkofen seien besucht worden. Der Verein sei am Volksfestauszug und an der Ortsmeisterschaft des ESC beteiligt gewesen. Die Christbaumversteigerung der Feuerwehr sei besucht worden. Acht Geburtstagsjubilaren sei gratuliert worden. Stefan Lex gab über die Kassenbuchungen Auskunft, die von den Prüfern Martin Gruber und Matthias Maier für in Ordnung befunden wurden.



*Ehrende und anwesende Geehrte: (von links) Karl Fellner, Josef Fußeder (Scheuering), Josef Fellner und Vorsitzender Lorenz Huber.*

Die Vorstandschaft wurde entlastet. Vorsitzender Lorenz Huber dankte den ausgeschiedenen Fahnenbegleitern Josef Fußeder (Langenkatzbach) und Josef Greinsberger für die jahrzehntelange zuverlässige Unterstützung. Sein weiterer Dank ging an die Vorstandschaft sowie alle Spender und Unterstützer der KSK. In seiner Terminvorschau verwies er auf den Kriegerjahrtag am 4. Mai, die Beteiligung am Gründungsfest in Unterdietfurt am 29. Juni und am Volksfestauszug am 3. Juli. Mit einer Urkunde und der Treuenadel für 40-jährige Mitgliedschaft bei der KSK wurden Anton Brunner, Josef Fellner, Karl Fellner, Josef Fußeder, Franz Hochholzer und Alois Schwinghammer ausgezeichnet. Ein ehrendes Gedenken galt dem verstorbenen Mitglied Georg Wippenbeck.





# Markt Gangkofen

## Bürger-Information

April 2025



### Deutsch-Haus Schützen

**Gangkofen.** Beim **25. Schießabend** am **14. März** wurden folgende Ergebnisse in den einzelnen Klassen erzielt:

**B-Klasse:** 1. Andreas Hafner 279 Ringe (von 300 möglichen); 2. Sebastian Kobler 262; 3. Marcel Steinhuber 249; 4. Alexander Moosner 228; 5. Junxiang Weidenegger 185.

**S1-Klasse:** 1. Matthias Sigl 210,4 Ringe (von 218,0 möglichen); 2. Walter Pongruber 204,5; 3. Günther Haumaier 203,5; 4. Josef Kosak 203,2; 5. Walter Eß 200,1; 6. Sepp Bauer 199,0.

**Luftpistole:** 1. Reinhard Aschl 261 Ringe (von 300 möglichen); 2. Hans Donharl 254; 3. Franz Wöcherl 253; 4. Andreas Bauer 245; 5. Daniel Wegmann 241; 6. Rebekka Hafner 180.

**Lichtgewehr:** 1. Tobias Sigl 160 Ringe (von 200 möglichen); 2. Niklas Hafner 142; 3. Antonia Weidenegger 136; 4. Helena Enggruber 114; 5. Magdalena Weidenegger 73.

**Schüler:** 1. Lena-Marie Hafner 191 Ringe (von 200 möglichen); 2. Elias Huber 173; 3. Lea Biberger 170; 4. Anna Zollitsch 158; 5. Eva Zollitsch 141; 6. Johannes Kerscher 136.

**Schüler aufgelegt:** 1. Emily Luderfinger 179 Ringe (von 200 möglichen); 2. Thomas Radl 161.

**Jugend:** 1. Simon Moosmüller 276 Ringe (von 300 möglichen); 2. Elisabeth Weidenegger 275; 3. Sebastian Zollitsch 273.

**Junioren:** 1. Florian Hausberger 284 Ringe (von 300 möglichen); 2. Kathrin Schmeisser 241; 3. Viktor Kolev 233.

**Die besten -Teiler:** 1. Josef Kosak 12,0-Teiler; 2. Matthias Sigl 13,0-Teiler; 3. Andreas Hafner 24,3-Teiler.

### Wettkampfergebnisse:

Die 2. Jugendmannschaft gewann auswärts ihren Wettkampf gegen Neukirchen mit 1045 – 1097 Ringen.

Die Schützen waren Sebastian Zollitsch 363, Elisabeth Weidenegger 366 und Simon Moosmüller 368 Ringe.

Die 1. Luftgewehrmannschaft gewann auswärts ihren Wettkampf gegen Reut 1 mit 2 – 3 Punkten.

Die Schützen waren Katrin Häglsperger 380, Marie Aschl 387, Lisa Aschl 394, Markus Dechantsreiter 378 und Jakob Thanner 377 Ringe.

Die 2. Luftgewehrmannschaft gewann zuhause ihren Wettkampf gegen Adlerschützen Kasten mit 1450 – 1435 Ringen.

Die Schützen waren Michael Schmeisser 375, Florian Hausberger 373, Kathrin Schmeisser 350 und Anna-Sophie Hafner 352 Ringe.

Die 1. Seniorenmannschaft gewann auswärts ihren Wettkampf gegen Dietersburg mit 924,7 – 929,1 Ringen.

Die Schützen waren Klaus Golzheim 313,9, Andrea Golzheim 313,1, Josef Kosak 302,1 und Walter Pongruber (AK) 305,4 Ringe.

Die 1. Luftpistolenmannschaft gewann zuhause ihren Wettkampf gegen Schloßschützen Malgersdorf 1 mit 1375 – 1335 Ringen.

Die Schützen waren Carsten Ginzel 351, Christian Steinhuber 346, Rebecca Golzheim 343, Roland Zollitsch 335 und Elisa Zollitsch (AK) 322 Ringe.

### Den Umgang mit der Motorsäge gelernt



*Nur mit der richtigen Schulung und einer guten Ausrüstung ist es empfehlenswert, Waldarbeiten durchzuführen.*

**Gangkofen.** Am 15. März und 16. März fand im Bereich Gangkofen ein von der Waldbesitzervereinigung (WBV) organisierter Motorsägen-Lehrgang für Fortgeschrittene statt. Der Kurs war ausgebucht. Am ersten Tag wurden den Teilnehmern vor allem theoretische Kenntnisse zu den Themen Ar-



# Markt Gangkofen

## Bürger-Information

### April 2025



beismittel, Arbeitsvorbereitung, persönliche Schutzausrüstung, Hiebsicherung, Baumbeurteilung und Schnitttechniken vermittelt. Die praktischen Fertigkeiten, wie beispielsweise die richtige Wartung der Motorsägen, kamen nicht zu kurz. Am nächsten Tag erprobten die Kursteilnehmer die theoretischen Kenntnisse in der Praxis. Dazu wurde den Teilnehmern unter Anleitung die Möglichkeit geboten, schwierige Bäume wie Vorhänger, Rückhänger, verfaulte, abgestorbene oder dürre Bäume zu fällen. Die Anwendung der Spillwinde und des elektrischen Fällkeils wurde gezeigt. Auf Grund der hohen Nachfrage plant die WBV am Freitag, 30. Mai, und Samstag, 31. Mai, einen Motorsägen-Lehrgang für Anfänger, sowie am Freitag, 12. September, und Samstag, 13. September, einen Motorsägen-Lehrgang für Fortgeschrittene. Interessierte können sich telefonisch unter 08722/966779 oder per E-Mail an [wbv-ga@gmx.de](mailto:wbv-ga@gmx.de) in der Geschäftsstelle der WBV anmelden.

### „Simgadner Bierrunde“ gewinnt Wattturnier der „Lustigen Binataler“



Die Sieger von der „Simgadner Bierrunde“ Alois Schlögl, Matthias Häglsberger, Christian Karl, Robert Hubbauer, Martin Czermel, Hans Rundbuchner (vorne, von links) mit 2. Vorsitzenden Herman Englbrecht und Vorsitzendem Thomas Saxstetter vom Stammtisch „Die lustigen Binataler“, dem Ausrichter des Turnieres (hinten von links).

**Dirnaich.** 24 Mannschaften beteiligten sich am Wattturnier der „Lustigen Binataler“ im Gasthaus „Zur alten Mühle“. Nach spannenden und kurzweiligen Spielen ging die „Simgadner Bierrunde“ als Sieger hervor. Auf den Plätzen folgten der Stammtisch Hölzbrunn und die Bettschoner Dirnaich. Der Vorsitzende des Stammtisches „Die lustigen Bina-

taler“, Thomas Saxstetter, gratulierte den Siegern und dankte allen Mitspielern und den Spendern der Geld- und Sachpreise.

### Binafischer säubern die Uferstreifen der Bina



Eine ganze Menge an Müll sammelten die Mitglieder des Binafischereivereins mit Vorsitzendem Rolf Grünhager (links) bei der Uferreinigung.

**Gangkofen.** Jedes Jahr stellen sich die Fischer des Binafischereivereins die Aufgabe, entlang der Ufer des Vereinsgewässers Müll und Unrat zu entfernen. 22 Fischer trafen sich bei ungemütlichem Wetter am Altwasser bei Irlach und machten sich mit Säcken und Eimer auf, um von Gangkofen bis Schnazling Plastik, Blechdosen, Folien und weiteren Müll zu sammeln. Während sich der Großteil der Beteiligten mit dem Aufsammeln von Flaschen, Plastik, Dosen und nicht verrottenden Materialien beschäftigten, wurden bereits vor der Aktion Schwemmholz und vom Biber gefällte Äste und Bäume aus dem Wasser gezogen, damit die Durchgängigkeit des Fließgewässers wieder hergestellt ist. Viele Müllsäcke wurden am Ende der Aktion am Sammelplatz zur Entsorgung abgegeben.

### Kinder erkunden die Feuerwehr



**Gangkofen.** Kürzlich führte die Kindertagesstätte im Rahmen des Projekts „Feuerwehr“ einen Probealarm durch. Als der Alarm ertönte wurden die Kinder schnellstmöglich vom pädagogischen Personal aus der Einrichtung evakuiert. Mit dieser Aktion bereiten die Erzieherinnen und Kinderpflegerin-





# Markt Gangkofen

## Bürger-Information

### April 2025



nen die Kinder auf einen möglichen Ernstfall vor und geben ihnen Sicherheit.

Der große Höhepunkt an diesem Tag war der Besuch der Freiwilligen Feuerwehr Gangkofen mit einem echten Feuerwehrauto und in ihrer Einsatzkleidung.

Die Kinder durften das Feuerwehrauto genau betrachten. Die Angst war dadurch schnell verfliegen. Im Rahmen des Projektes befassten sich die Kinder, Erzieherinnen und Kinderpflegerinnen bereits vorher mit verschiedenen Themen: Es wurde besprochen, welche Aufgaben die Feuerwehr hat. Eine Feuerwehrkleidung wurde genau unter die Lupe genommen und anprobiert. Auch Bilderbücher zu dem Thema und ein Rauchmelder wurden betrachtet. Der Besuch der Feuerwehr mit einem echten Feuerwehrauto rundete das Projekt perfekt ab. Die Kindertagesstätte bedankt sich bei der Freiwilligen Feuerwehr Gangkofen für ihr Engagement und für die investierte Zeit.

### Josef Eckmeier führt weiterhin den Obst- und Gartenbauverein

**Gangkofen.** Einstimmig wurde Josef Eckmeier bei der Jahreshauptversammlung des 355 Mitglieder zählenden Obst- und Gartenbauvereins am 20. März im Gasthaus Zens in Hoffhambach wieder zum Vorsitzenden gewählt. Seine Stellvertreter sind Johann Ebnet und Gabi Hinter. Die Kasse führt weiterhin Karlheinz Pollak, das Protokollbuch schreibt Christine Dechansreiter. Maria Haslbeck, Matthäus Pavenzinger, Annemarie Kerscher und Sabine Hausperger ergänzen als Beisitzer die Vorstandschaft.

Marlies Wöcherl, die seit 1998 in der Vorstandschaft des Vereins tätig war und nun nicht mehr zur Wahl stand, wurde mit einem Geschenk verabschiedet.



*Die neu gewählte Vorstandschaft: (von links) Kassier Karlheinz Pollak, Bürgermeister Matthäus Mandl, Beisitzerin Sabine Hausperger, Beisitzerin Maria Haslbeck, 3. Vorsitzende Gabi Hinter, Beisitzer Matthäus Pavenzinger, Schriftführerin Christine Dechansreiter, Beisitzerin Annemarie Kerscher, 2. Vorsitzender Johann Ebnet und Vorsitzender Josef Eckmeier.*



*Vorsitzender Josef Eckmeier bedankte sich mit einem Geschenk bei Marlies Wöcherl, die seit 1998 in der Vorstandschaft tätig war und nun auf eigenen Wunsch ausschied.*

Vorsitzender Josef Eckmeier stellte ein umfangreiches Jahresprogramm vor. So sei am 12. April der Aufbau des Osterbrunnens vorgesehen. Zum Fronleichnamfest werde am 18. Juni wieder ein Blumentepich gelegt. Beabsichtigt sei im Juni eine Tagesfahrt. Ebenso sei das Binden von Kräuterbüschel am 14. August geplant, die am 15. August während des Gottesdienstes für die verstorbenen Mitglieder geweiht würden. Der Verein werde sich am Marktplatzfest des TSV am 28. Juni beteiligen. Ebenso werde für die Kinder im August ein Ferienprogramm vorbereitet.

Von 17. bis 19. Oktober sei eine Dreitägesfahrt ins fränkische Weinland vorgesehen. Anmeldung ist ab sofort bei Vorsitzendem Josef Eckmeier unter Telefon 08722/8633 möglich.



# Markt Gangkofen

## Bürger-Information

### April 2025



Der Termin für die Herbstversammlung sei am 20. November.

Im Tätigkeitsbericht über das abgelaufene Vereinsjahr blickte der Vorsitzende auf den Osterbrunnen, das Kräuterbuschenbinden, das Ferienprogramm, die Herbstversammlung und die Übergabe des von Gabi Hinter gebundenen Adventskranzes an die Schule zurück. Mehrmals sei von Vereinsmitgliedern das Kirchenbeet gepflegt worden. Der Dreitagesausflug habe nach Kärnten, der Tagesausflug nach Frankenmarkt geführt.

Beteiligt habe sich der Verein am Marktplatzfest des TSV, am Volksfestauszug, am Gemeindefest der Schützengesellschaft Deutsch-Haus und am Christkindmarkt.

In fünf Vorstandssitzungen seien die Vereinsangelegenheiten organisiert worden. Die Jahresversammlung des Kreisverbandes sei besucht worden.

Die von Karlheinz Pollak gebuchten Kassenbewegungen wurden von den Kassenprüferinnen Roswitha Geiger und Gundi Zeiler für in Ordnung befunden. Die Vorstandschaft wurde entlastet.

In seinem Grußwort würdigte der Bürgermeister Matthäus Mandl den Einsatz der Vereinsmitglieder im Ehrenamt über das Jahr hinweg. Zudem wünschte er allen Mitgliedern, dass sie im kommenden Gartenjahr ein glückliches Händchen haben.

Mit vielen Bildern wurde an das abgelaufene Vereinsjahr erinnert.

Ein ehrendes Gedenken galt den verstorbenen Mitgliedern Rita Holzapfel, Michael Enggruber, Marile Birnkammer, Xaver Gruber, Johann Ullüke und Franziska Hüttner.

Unter den Gästen war Ehrenvorsitzende Hedi Kaulertz.

### **Inge Obermeier Ehrenvorsitzende des Obst- und Gartenbauvereins**

### **Sieglinde Huber und Anna Maier zu Ehrenmitgliedern ernannt**

**Kollbach.** 20 Jahre führte Inge Obermeier den Obst- und Gartenbauverein. Bei den Neuwahlen im vergangenen Jahr trat sie nicht mehr zur Wahl an. In Anerkennung ihrer jahrzehntelangen ehrenamtlichen Tätigkeit für den Verein ernannte sie die neue Vorstandschaft unter der Leitung von Michaela Limmer zur Ehrenvorsitzenden.

Sieglinde Huber war 20 Jahre und Anna Maier 40 Jahre in der Vorstandschaft. Beide schieden auf eigenen Wunsch aus und wurden für ihre zuverlässigen Bemühungen für den Verein zu Ehrenmitglie-



*Die Ernennung zur Ehrenvorsitzenden und zu Ehrenmitgliedern: (von links) 2. Vorsitzende Anita Baumgartner, Ehrenvorsitzende Inge Obermeier, die Ehrenmitglieder Sieglinde Huber und Anna Maier, Vorsitzende Michaela Limmer und Kreisverbandsvorsitzender Konrad Kronschnabl.*



*Die Ehrung für langjährige Mitgliedschaft: (von links) Vorsitzende Michaela Limmer, Marianne Limmer, Sieglinde Schwinghammer, Heidi Bachmeier, Kathrin Strobl, Petra Baumgartner, 2. Vorsitzende Anita Baumgartner und Kreisverbandsvorsitzender Konrad Kronschnabl.*

dern ernannt.

Vorsitzende Michaela Limmer eröffnete die Jahreshauptversammlung am 21. März im Gasthaus „Zur Post“ und gab das Jahresprogramm des 219 Mitglieder zählenden Vereins bekannt. Dabei verwies sie auf die „Ramadama“-Aktion am 28. März, das Palmbuschen-Binden mit Kindern am 11. April, den Blumen- und Sträucher-Tausch am 8. Mai, den Wandertag am 18. Mai, die Beteiligung am Volksfestauszug am 3. Juli, das Kräuterbuschen-Binden am 14. August, den Gedenkgottesdienst am 15. August, das Ferienprogramm im September, den Tagesausflug zur Landesgartenschau nach Furth im Wald im September, die Teilnahme an der Dorfmeisterschaft der Stockschützen am 18. Oktober und den Adventsmarkt am 22. November.

Die Vorsitzende dankte Maria Kremheller, Waltraud Rickauer, Brigitte Schröder, Thomas Limmer und Rudolf Ilmberger für die Pflege der öffentlichen Plätze, die Wartung der Geräte und die weiteren ehrenamtlichen Verrichtungen sowie bei Matthias Kremheller für die Unterstützung bei der Technik. Je 1000 Euro spendete der Verein an das





# Markt Gangkofen

## Bürger-Information

April 2025



„Herzenswunsch-Hospizmobil“ des BRK-Kreisverbandes Rottal-Inn und an Robin Hood Frontenhausen. Christian Baumann, Projektleiter von Herzenswunsch-Hospizmobil, erläuterte die Aktionen der ehrenamtlichen Mitarbeiter, die letzte Herzenswünsche erfüllen.

Im Jahresrückblick erinnerte 2. Vorsitzende Anita Baumgartner an den Blumen- und Sträucher-Tausch mit Ausgabe der Pflanzen für das Ferienprogramm, den Wandertag nach Marastorf zu Familie Findeisen, den Jahresausflug nach Wien und in die Wachau, das Kräuterbuschen-Binden, den Gedenkgottesdienst, das Ferienprogramm, den Adventsmarkt und die Baumpflanzchallenge. Wei-

Marianne Limmer, Hildegard Obermüller und Sieglinde Schwinghammer mit der goldenen Ehrennadel und einer Urkunde ausgezeichnet.

Die Ehrung für 25-jährige Vereinstreue erhielten Petra Baumgartner, Josefine Brummer und Monika Kainz.

15 Jahre sind Helmut Glaser und Kathrin Strobl Mitglied des Vereins.

Kreisverbandsvorsitzender Konrad Kronschnabl beglückwünschte die neue Vorstandschaft zum gelungenen ersten Vereinsjahr und brachte seine Freude über den reibungslosen Übergang zum Ausdruck.

Bärbel Steinberger referierte über die Gärten in Zeiten des Klimawandels und ging dabei auf die möglichen Anpassungen durch andere Gartengestaltung, widerstandsfähige Pflanzen und Veränderungen in der Gartenpflege ein.

Ein ehrendes Gedenken galt den verstorbenen Mitgliedern Christine Haslbeck, Maria Eschlbeck, Elisabeth Hausberger, Xaver Limmer, Pauline Beisl, Peter Sicklinger, Maria Speckmeier, Christel Baumgartner, Berta Klement, Christine Schedlbauer, Josef Kobler und Helga Fußeder.

Mit Bildern aus dem Vereins- und Dorfleben klang die Versammlung aus.

Unter den Gästen war Pfarrer Reinhold Aigner.



*Die Spendenübergabe von Vorsitzender Michaela Limmer an den Projektleiter von Herzenswunsch Hospizmobil Christian Baumann.*

ter blickte sie auf die Teilnahme am Volksfestauszug, an den Landjugendspielen, an der Dorfmeisterschaft der Stockschützen, an der Rauhnightwanderung beim Gartenbauverein Taufkirchen und am Kollbacher Kegeltturnier zurück.

Renate Schachter stellte den Streuobstpakt des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten vor, der vom Verein unterstützt wird.

Melanie Gruber verlas an Stelle der erkrankten Kassenverwalterin Maria Kremheller die Kassenbuchungen, deren Ordnungsmäßigkeit von den Prüferinnen Petra Baumgartner und Rosi Fritz bestätigt wurde. Die Vorstandschaft wurde entlastet.

Für 40-jährige Mitgliedschaft wurden Irene Hötzing, Marianne Geigenberger, Antonie Rickauer, Heidi Bachmeier, Christine Flieser, Anita Gaßner,

### Werbegemeinschaft gratulierte Claudia's Haarstudio zum 30-jährigen Bestehen



*Die Werbegemeinschaft gratulierte Claudia's Haarstudio zum 30-jährigen Bestehen: (von links) 2. WEGA-Vorsitzender Albert Gellersdörfer, Claudia Laubenbacher und WEGA-Vorsitzender Stephan Graf.*

**Gangkofen.** Am 21. März 1995 übernahm Claudia Laubenbacher das Friseurgeschäft von Marianne Auer am Marktplatz 26, vergrößerte es und entwi-



# Markt Gangkofen

## Bürger-Information

### April 2025



ckelte es stets zeitgemäß weiter. Nun konnte sie ihr 30-jähriges Betriebsjubiläum feiern. Dazu gratulierte die Werbegemeinschaft (WEGA) Claudia Laubenbacher mit einer „Geburtstagsstorte“. „Wir gratulieren zum Jubiläum und danken gleichzeitig für die gute und reibungslose Zusammenarbeit in der Werbegemeinschaft“, so Stephan Graf, Vorsitzender der WEGA, bei der Übergabe des Jubiläumsgeschenkes. Claudia Laubenbacher zeigte sich sehr erfreut über den Besuch der WEGA und blickte in ihren Worten auf die drei Jahrzehnte zurück. „Kaum zu glauben, dass nun schon 30 Jahre vergangen sind. Ich danke der WEGA, die stets für alle Fragen offen ist und uns beständig unterstützt, wenn es möglich ist“, so Claudia Laubenbacher.

### 40 Jahre bei den Deutsch-Haus-Schützen



*Ehrende und anwesende Geehrte: (von links) Gausportleiter Heinrich Schubauer, Helmut Losleben, Rolf Grünhager, Robert Böck und Schützenmeister Andreas Bauer.*

**Gangkofen.** 40 Jahre gehören Christian Vogl, Ernst Nawrat, Robert Böck, Rolf Grünhager und Helmut Losleben der Schützengesellschaft Deutsch-Haus an. Dafür wurden sie bei der Jahreshauptversammlung am 21. März im Schützenhaus mit einer Urkunde ausgezeichnet.

Schützenmeister Andreas Bauer informierte in seinem Bericht darüber, dass die Vorstandschaft und der Ausschuss entschieden haben, die FaschinX-party wegen des zeitlichen Aufwandes und der geringen Nachfrage nicht mehr zu veranstalten. Als sehr gut gelungen bezeichnete er das Maibaumaufstellen, gemeinsam mit der Blaskapelle „BinaBlech“.

Andreas Bauer bedankte sich bei Sabrina Weindl für die Arbeit an der Homepage sowie bei Lisa Aschl und Reinhard Aschl für die Pressearbeit.

Hans-Jürgen Donharl gab einen umfassenden Bericht über die Kassenbuchungen des Vereins. Die

Kassenprüfer Manuela Reithmaier und Franz Wöcherl bescheinigten ihm saubere Kassenführung. Die Vorstandschaft wurde entlastet.

Schriftführerin Lisa Aschl erinnerte mit Bildern an die Aktivitäten des vergangenen Jahres, dabei ging sie besonders auf das Steckerlfischgrillen, den Vereinsausflug, das Gemeindegießen und die Teilnahme am Faschingszug und am Volksfest aus ein.

Sportleiter Markus Dechantsreiter erläuterte die sportlichen Erfolge bei Niederbayerischen, Bayerischen und Deutschen Meisterschaften sowie die Platzierungen im Landkreispokal, im Gauältestenschießen und im Generationenschießen.

Lisa Aschl verlas in Vertretung von Jugendleiter Jakob Thanner den Bericht über die Jugendarbeit und erinnerte an das Ferienprogramm und die Übernachtung im Schützenhaus.

Manuela Reithmaier und Franz Wöcherl wurden wieder zu den Rechnungsprüfern gewählt.

Gausportleiter Heinrich Schubauer bedankte sich in seinem Grußwort für die Austragung der Gaumeisterschaft der Luftpistole. Besonders erfreut zeigte er über die Anwesenheit vieler Jugendlicher bei der Jahreshauptversammlung.

Ein ehrendes Gedenken galt dem verstorbenen Mitglied Albert Gamenik.

Unter den Gästen waren Ehrenvorsitzender Josef Thanner sowie die Ehrenmitglieder Walter Pongrubner und Josef Bauer.

### Zwei Ochsen verspielt – und der Schutzengel ist nicht da



*Die Mitwirkenden: (von links) Regisseur Josef Aigner, Souffleuse Annemarie Egglseider, Birgit Plankl (Finni Brunnleitner), Michael Häglsperger (Bartl Brunnleitner), Andreas Niedermeier (Gustl Moarhofer), Elfriede Heller (Vroni Moarhofer), Hans Rainer (Viehhändler Greimoser), Katrin Plankl (Magd Sophi), Maximilian Sterner (Gemeindediener Blasius) und Robert Häglsperger (Schutzengel Protectulus).*

**Gangkofen.** Gangkofen. Die diesjährige Premiere des Theaters der Kolpingfamilie war ein voller Erfolg. Mit dem Dreiakter „Der bayerische Protectulus“ von Peter Landstorfer begeisterte die Theater-





# Markt Gangkofen

Bürger-Information

April 2025



Der von Vroni Moarhofer (Elfriede Heller, rechts) eingeschüchterte Gustl Moarhofer (Andreas Niedermeier, Mitte) wird von Schutzengel Protektulus (Robert Häglsperger, links) beschützt.



Der schwer betrunkene Gustl Moarhofer (Andreas Niedermeier) hantelt sich an seiner überlegenen Frau Vroni (Elfriede Heller) hoch, um wieder auf die Beine zu kommen.



Unter den erwartungsvollen und listigen Augen des Viehhändlers Greimoser (Hans Rainer, links) unterschreibt Gustl Moarhofer (Andreas Niedermeier, rechts) einen verhängnisvollen Kaufvertrag.

gruppe das Publikum. Regisseur Josef Aigner gelang es, die Rollen ideal zu besetzen. Im voll be-



Sangen und spielten zwischen den Akten: (von links) Birgit Plankl, Robert Häglsperger, Matthias Weber, Martina Weber, Josef Goldbrunner und Franz Steckermeier.

setzten Kolpinghaus versetzte das detailreiche Bühnenbild die Besucher am vergangenen Samstagabend in eine bayerische Bauernstube.

Gerade als Bauer Gustl Moarhofer (Andreas Niedermeier) beim Kartenspielen nach übermäßigem Biergenuss einen Ochsen an den ausgefuchsten Viehhändler Greimoser (Hans Rainer) verspielt, ist Schutzengel Protektulus (Robert Häglsperger) bei seiner Geliebten Protectula. Der hämisch lachende Greimoser kommt auch sogleich, um den Ochsen abzuholen, doch da macht ihm Gustl Moarhofer ein riskantes Angebot und verliert noch einen zweiten Ochsen. So steht Moarhofer da mit seinen Schulden und traut sich nicht, seiner Frau Vroni (Elfriede Heller) von den verspielten Ochsen zu beichten. Ihr erzählt er, er wäre beim Jägerwirt zum Schriftführer des Wandervereins gewählt worden. Mittendrin ist Moarhofers Freund und Nachbar Bartl Brunnleitner (Michael Häglsperger), der falsch macht, was er falsch machen kann und zudem unter den Pantoffel seiner gefürchteten Finni (Birgit Plankl) steht. Gemeindeschreiber Blasius (Maximilian Sterner) hätte ein rettendes Angebot vom Bürgermeister für Moarhofer, doch das erzählt er gerade dem Viehhändler Greimoser, der natürlich seinen Profit daraus ziehen will. Dazwischen bemüht sich Magd Sophi (Katrin Plankl) die Liebe ihres Lebens zu finden, weil Greimoser, der auch Heiratsschmuser ist, keinen Partner für sie findet. Der nur für Moarhofer sichtbare Schutzengel Protektulus kommt aus seinem Schäferstündchen zurück, aber ob das noch



# Markt Gangkofen

## Bürger-Information

April 2025



rechtzeitig ist, um alles wieder geradezubiegen? Mit Musik und Gesang zwischen den Akten begeisterten Josef Goldbrunner, Birgit Plankl, Robert Häglsperger, Martina Weber, Matthias Weber und Franz Steckermeier das Publikum.

Für Licht und Ton sorgte Andreas Häglsperger. Für die gelungene Maske waren Julia Häglsperger, Ulrike Häglsperger und Emma Häglsperger zuständig. Souffleuse war Annemarie Egglseider. Für das authentische und mit viel Liebe zum Detail gestaltete Bühnenbild leisteten Martin Westenthanner, Hans-Jürgen Plankl, Anton Häglsperger und die Spieler herausragende Arbeit.

### Skitouren des Alpenvereins in den Kitzbühler Alpen



*Die Gruppe des Alpenvereins beim Aufstieg zum Schafsiedel.*

Gangkofen. Fünf Mitglieder des Alpenvereins machten sich auf den Weg in die Kitzbühler Berge. Der Wirt der Neuen Bamberger Hütte gab Auskunft, dass der Hüttenzustieg noch durchgehend mit Skiern machbar wäre.

Am Parkplatz Wegscheid (1148 m) im Kurzen Grund konnten tatsächlich die Skier angelegt werden, allerdings ging es nicht direkt zur Hütte, sondern Richtung Trattenbachalm zum Gipfel der Schneegrubenspitze (2237 m).

Für die Abfahrt studierten Organisator Max Altmannshofer und sein Kompagnon Klaus Mölzl die Umgebung genau und am frühen Nachmittag konnte sich die Gruppe das erste Getränk auf dem Sonnenbankerl der sehr komfortablen Hütte schmecken lassen.

Für den zweiten Tag war nach einem etwas steileren Anstieg war der felsige Gipfel des Tristkopf (2361 m) erreicht. Nach einer kurzen Pause und der Abfahrt wurde der Osthang gequert und der etwas höhere Baumgartgeier (2392 m) erreicht. Zurück ging es wieder nach einem kurzen Gegenanstieg über das Nadernachjoch zur Hütte.

Am dritten Tag wurden die drei Wildalmseen wurden passiert und am späten Vormittag stand die Gruppe am Gipfelkreuz des Schafsiedel (2447 m). Zurück ging es durch das Manzenkar und schließlich die letzten 200 Höhenmeter den Wanderweg entlang zum Parkplatz des Gasthofs Wegscheid.

### Alpenverein wanderte nach Poxau



**Gangkofen.** In Marklkofen trafen sich bei bestem Wanderwetter, 13 Sektionsmitglieder des DAV-Gangkofen zur Wanderung nach Poxau. Anfangs informierte Resi Bauer die Teilnehmer über die geplante Rundtour!

Die Wanderung führte uns zuerst über die Vils ins Mäandertal vorbei am schön angelegten Wasserspielplatz.

Schon von weitem war das Schloss Poxau sichtbar.

Am Dorfplatz angekommen, konnten wir über eine Infotafel mehr über die Geschichte des Ortes erfahren. Nun stiegen wir eine steile Treppe hinauf, die uns zum aufgelassenen Kirchenweg, der damaligen Klosterkapelle führte.

Der nahegelegene Kalvarienberg, mit der Krypta, der Kapelle und den schön angelegten Kreuzweg, der sich um den ehemaligen Turmhügel bis zur Kreuzgruppe empor schlängelt ist immer einen Besuch wert. Hier oben konnten wir die herrliche Aussicht auf das nahegelegene Mittlere Vilstal genießen!

Geschichtliches und historisches erläuterte uns H. Berger in der Kirche St. Georg.

Auf dem Rückweg besichtigten wir noch, den erst vor kurzem neuerrichteten Waldkindergarten, der uns sehr beeindruckte!

Über das Natur- und Vogelschutzgebiet erreichten wir nach einer gut zweistündigen Rundtour wieder unseren Ausgangspunkt.

In geselliger Runde, in einem nahegelegenen Lokal, ließen wir den Sektionsabend ausklingen.





# Markt Gangkofen

## Bürger-Information

April 2025



### Vorstandschaft der Jagdgenossen Dirnaich wiedergewählt



*Die neu gewählte Vorstandschaft: (von links) 2. Vorsteher Martin Steckermeier, Beisitzer Johann Maier, Schriftführer Stefan Müller, 1. Vorsteher Thomas Saxstetter, Kassier Konrad Wimmer und Beisitzer Josef Steckermeier.*

**Dirnaich.** Die Jagdgenossenschaft hat ihre Jahreshauptversammlung am 14. März im Gasthaus Englmeier abgehalten. Jagdvorsteher Thomas Saxstetter begrüßte die Jagdgenossen und die Jägerschaft. In seinem Tätigkeitsbericht wies er auf die erfreuliche Entwicklung der Vegetation in den Revieren hin. Nach den Revierweise Aussagen sind bereits drei Reviere als grün eingestuft. Im vierten Revier hat man sich im letzten Jahr für eine Eigenbewirtschaftung entschieden um auch hier die Situation für Wald und Wild nachhaltig zu gestalten. „Nach dem ersten Jahr kann man mit den Ergebnissen der Abschusserfüllung als auch finanziell mit der Eigenbewirtschaftung sehr zufrieden sein“, so Saxstetter. Man vermarktet das Wild sowohl direkt an die Verbraucher, als auch über den Wildhandel. Ein weiterer Höhepunkt war der Jagdgenossenschaftsstammtisch. Hier trifft man sich mit umliegenden Jagdgenossenschaften zum Erfahrungsaustausch. Im Juli wurde ein Waldbegang abhalten, an dem mehr als 40 Personen teilnahmen. Unter den Teilnehmern waren auch Vorstände benachbarter Jagdgenossenschaften und Waldbesitzervereinigungen. Revierförster Christoph Bader erklärte auf einer Fläche im Revier 1 die Erhebung zur Revierweisen Aussage und zum Vegetationsgutachten. Im Revier 2 wurde eine Fläche gezeigt, die ohne Zaun aufgeforstet wird und somit auch als Lebensraum für das Wild verfügbar bleibt. Auf dieser Fläche wurde besonders auf die Wichtigkeit der Begleitvegetation eingegangen. Hier ist der Waldbesitzer gefordert. Die jungen Bäumchen sollten freigestellt werden, ohne die Fläche komplett zu mähen. Das ist sehr wichtig, um dem Wild

Deckung und Äsung zu bieten, ohne dass die Kulturpflanzen in großem Maße geschädigt werden, was auf dieser Fläche sehr gut funktioniert. Zum Abschluss traf man sich am Feuerwehrhaus zum lockeren Austausch und ließ sich leckeres Rehfleisch vom Grill schmecken, das von der Jagdgenossenschaft spendiert wurde. Im Januar wurde das Catering bei der Einweihung des neuen Gebäudes der Waldbesitzervereinigung Gangkofen übernommen. Da bei dem gesamten Neubau die Regionalität im Vordergrund stand, übernahm die Jagdgenossenschaft gerne das Catering, um regionales Wildbret mehr publik zu machen. Unter den Gästen waren die Staatsminister Michaela Kaniber und Hubert Aiwanger, die sich einen Dirnaicher Rehburger schmecken ließen und voll des Lobes für regionales Wildbret vom Grill waren.

Die Jagdgenossen führen im vergangenen Jahr etwa 900 Tonnen Kies zu Instandhaltung der öffentlichen Feld- und Waldwege gefahren, wozu die Jagdgenossenschaft von der Gemeinde zweckgebunden Zuschüsse für die Wegeinstandhaltung bekommt. Die Kassenprüfer Thomas Hartmair und Berhard Degenbeck bestätigten Kassier Konrad Wimmer eine ordnungsgemäße Kassenführung. Die Versammlung stimmte dem Antrag der Kassenprüfer einstimmig zu, die Vorstandschaft zu entlasten. Für das kommende Jahr wurde der Beschluss gefasst, den Reinertrag wieder für die Wegeinstandhaltung zu verwenden.

Für die Neuwahlen der Vorstandschaft übernahm 2. Bürgermeister Josef Lampoltshammer die Wahlleitung. Gewählt wurden Thomas Saxstetter zum 1. Vorsteher, Martin Steckermeier zum 2. Vorsteher, Josef Steckermeier und Johann Maier als Beisitzer, Stefan Müller als Schriftführer und Konrad Wimmer als Kassier.

### Antonia Weidenegger auf Platz 3. in der Niederbayerischen Einzel- Meisterschaft

### Elisabeth Weidenegger neue Jugendkampfrichterin

**Gangkofen.** Einen gelungenen Start in die neue Wettkampfsaison legte Antonia Weidenegger von der Judoabteilung des TSV auf der Niederbayerischen Einzel-Meisterschaft in Hohenthann in der Altersklasse der U13-Jährigen bis 30 kg hin: Sie erreichte den 3. Platz. Nachdem sie ihren ersten Kampf gegen die spätere Siegerin Sophie Felsky aus Abensberg mit einer großen Wertung (Ippon) verloren geben musste, drehte sie in ihrem zweiten



*Antonia Weidenegger freute sich über den 3. Platz in der Niederbayerischen Einzel-Meisterschaft in Hohenthann in der Altersklasse der U13-Jährigen bis 30 kg.*



*Elisabeth Weidenegger bestand die Prüfung zur Jugendkampfrichterin.*

Kampf gegen Alina Weilguni aus Kronwinkl ordentlich auf und gewann souverän mit einem großen Hüftwurf (Ogoshi) und anschließendem Haltegriff.

Auch ihren dritten Kampf gegen Franziska Promberger konnte sie nach einem missglückten Angriff ihrer Gegnerin im Bodenkampf entscheiden. Sie konterte ihre Gegnerin und setzte einen „Munegatame“ (Haltegriff) an, aus dem sich ihre Kontrahentin nicht mehr befreien konnte.

Von der Seitenlinie aus wurde sie von ihrer

Schwester Elisabeth Weidenegger angefeuert, die ihre Jugendkampfrichterprüfung erfolgreich abschloss. Sie hatte in Hohenthann ihren ersten Einsatz unter den wachsamen Augen des Kampfrichter-Obmanns für Niederbayern, Georg Augustin. Er äußerte sich sehr zufrieden, denn die neue Kampfrichterin meisterte mit Bravour ihre Aufgaben und kontrollierte die Kämpfe auf der Matte problemlos.

### Baumpflanzchallenge erfolgreich abgeschlossen



*Landjugendvorsitzender Michael Thanner pflanzte mit Susanne Schnellberger, Simon Gruber und Corinna Gruber (von links) einen Birnbaum neben den Pfarrheim.*

**Obertrennbach.** Die Landjugend Kollbach nominierte die Obertrennbacher Landjugend zur Baumpflanzchallenge. Es galt, innerhalb einer Woche einen Baum zu pflanzen, ansonsten wäre für die Kollbacher eine Brotzeit fällig. So pflanzte die Landjugend einen Birnbaum neben dem Pfarrheim. Anschließend nominierten sie den ESC Obertrennbach, die KLJB Reicheneibach und die KLJB Hölzbrunn zur Baumpflanzchallenge.





# Markt Gangkofen

## Bürger-Information

April 2025



### Kirchenanzeiger der Pfarrei Gangkofen vom 29.03.2025 – 06.04.2025

**Samstag 29.03.** 14.00 Beichtgelegenheit  
15.00 Kreuzweg der Firmlinge in Heiligenstadt  
19.00 Vorabendmesse (Geschw. Rosmarie u. Michael Perseus f. + Marianne Perseus z. Geb./Marianne Dallinger f. + Nachbarn Matthäus Niedermeier/Michaela Dallinger f. + Nachbarn Matthäus Niedermeier/Fam. Josef Thanner f. + Marianne Witsch-Eggerdinger)

**Sonntag 30.03.** 4. Fastensonntag – Beginn der Sommerzeit

10.00 Eucharistiefeier für alle Leb. u. Verst. d. Pfarreiengemeinschaft (Adele Blank f. + Mutter Theresia Hofmann u. Amara Malia/Christina u. Isabella Högl f. + Ehem. u. Papa z. Sterbet./Therese Prams f. + Schwester Franziska Trager/Fam. Josef Prams f. + Tante Franziska Trager/Fam. Rudolf Brunmeier f. + Nacharin Marianne Poidl/Fam. Neugebauer f. + Irmgard u. Georg Hochholzer z. Sterbet./Tochter Inge f. + Margarete Mühlbauer z. Sterbet.)  
14.00 Kreuzweg

**Montag 31.03.** 19.00 in Heiligenbrunn Eucharistiefeier (Michaela Dallinger f. + Großeltern)

**Mittwoch 02.04.** 09.00 – 11.00 „Eine-Welt-Verkauf“  
18.30 Beichtgelegenheit  
19.15 Eucharistiefeier (Hermine Hirschberger f. + Freundin Amalie Wagner/Rosenkranzverein f. + Franziska Hüttner)

**Donnerstag 03.04.** 8.00 Eucharistiefeier (Rosa Brummer f. + Ehem. z. Gedenken/Albert u. Karl-Heinz Hundsberger f. + Vater z. Geb./Erika Löschner m. Fam. f. + Ehem. u. Vater z. Geb.)

**Freitag 04.04.** 09.00 – 11.00 und 15.00 – 17.00 „Eine-Welt-Verkauf“  
15.30 im Bürgerheim Eucharistiefeier (Resi Mückenhausen f. + Marianne Poidl)

**Samstag 05.04.** 14.00 Beichtgelegenheit  
15.00 Kinderkruzweg im Pfarrsaal  
19.00 Vorabendmesse (Maria Fußeder f. + Schwester Franziska Trager/Resi Fußeder f. + Taufpatin u. Tante Franziska Trager/Matthäus u. Roswitha Geiger f. + Freund u. Nachbarn Matthäus Niedermeier)

**Sonntag 06.04.** 5. Fastensonntag – Misereor-

Fastenkollekte  
10.00 Eucharistiefeier für alle Leb. u. Verst. d. Pfarreiengemeinschaft  
(Fam. Wöcherl u. Westenkirchner f. + Eltern u. Großeltern/Fam. Ortner f. + Eltern/Anneliese Poidl m. Kinder f. + Schwägerin u. Tante Marianne Poidl)  
14.00 Kreuzweg

### Dirnaich

**Sonntag 30.03.** 10.00 Eucharistiefeier (Fam. Weidenegger-Gilch f. + Maria Sarcher) Vorstellen der Erstkommunionkinder, 13.30 Kreuzweg  
Dienstag 01.04. 18.30 Beichtgelegenheit, 19.15 Eucharistiefeier (Renate Fußeder f. + Johanna Steckermeier)

**Sonntag 06.04.** 8.30 Eucharistiefeier (Marianne Weidenegger f. + Angeh./Fam. Eder f. + Maria Sarcher/Mitterhuber Rita u. Geschw. f. + Eltern Franz u. Theresia Attenberger)  
13.30 Kreuzweg

### Angerbach

**Freitag 04.04.** 19.15 Kreuzweg

### Kirchenanzeiger der Pfarrei Gangkofen vom 05.04.2025 – 13.04.2025

**Samstag 05.04.** 14.00 Beichtgelegenheit  
15.00 Kinderkruzweg im Pfarrsaal  
19.00 Vorabendmesse (Maria Fußeder f. + Schwester Franziska Trager/Resi Fußeder f. + Taufpatin u. Tante Franziska Trager/Matthäus u. Roswitha Geiger f. + Freund u. Nachbarn Matthäus Niedermeier)

**Sonntag 06.04.** 5. Fastensonntag – Misereor-Fastenkollekte  
10.00 Eucharistiefeier für alle Leb. u. Verst. d. Pfarreiengemeinschaft  
(Fam. Wöcherl u. Westenkirchner f. + Eltern u. Großeltern/Fam. Ortner f. + Eltern/Anneliese Poidl m. Kinder f. + Schwägerin u. Tante Marianne Poidl)  
14.00 Kreuzweg

**Montag 07.04.** 14.30 Gesprächskreis Trauernde Angeh.

19.00 in Heiligenbrunn Eucharistiefeier (Fam. Josef Häglsperger, Butzenbach f. + Amalie Wagner/Anna Goldbrunner, Hermannsöd f. + Amalie Wagner)

**Dienstag 08.04.** 19.30 in St. Nikola Eucharistiefeier (Fam. Häglsperger f. + Mutter u. Oma z. Ster-



# Markt Gangkofen

## Bürger-Information

### April 2025



bet.)

**Mittwoch 09.04.** 09.00 – 11.00 „Eine-Welt-Verkauf“  
18.30 Beichtgelegenheit  
19.15 Eucharistiefeier (Resi Mückenhausen f. + Ida Purzer)

**Donnerstag 10.04.** 8.00 Eucharistiefeier (Luise Reger f. + Theresia Thanner)

**Freitag 11.04.** 09.00 – 11.00 und 15.00 – 17.00 „Eine-Welt-Verkauf“ 14.00 Palmbuschenbinden im Pfarrsaal

**Samstag 12.04.** 14.00 Beichtgelegenheit  
19.00 Vorabendmesse (Geschw. Wöcherl f. + Vater z. Sterbet./Seemüller, Abessen f. + Franziska Trager/Fam. Karl Laußer f. + Nachbarin Marianne Poidl)

**Sonntag 13.04.** Palmsonntag

10.00 Palmweihe im Kommendehof, dann Palmprozession zur Pfarrkirche.  
Herzliche Einladung an alle Mitglieder des Marktgemeinderates, der Kirchenverwaltung und Pfarrgemeinderates und an alle Kinder  
Eucharistiefeier für alle Leb. u. Verst. d. Pfarreiengemeinschaft (Marianne Hausberger m. Fam. f. + Tante Franziska Hüttner/Rauscheder Georg u. Christa f. + Nachbarn Matthäus Niedermeier/Rauscheder Maria f. + Nachbarn Matthäus Niedermeier)  
14.00 Kreuzweg Marianische Männerkongregation

## Dirnaich

**Sonntag 06.04.** 8.30 Eucharistiefeier (Marianne Weidenegger f. + Angeh./Fam. Eder f. + Maria Sarcher/Mitterhuber Rita u. Geschw. f. + Eltern Franz u. Theresia Attenberger) 13.30 Kreuzweg

**Sonntag 13.04.** 9.30 Prozession zum Angermoa-Hof, Palmweihe, Palmprozession Festgottesdienst mit Domkapitular Johann Ammer, Regensburg zum Abschluss der Innenrenovierung der Kirche St.Martin, Dirnaich

## Angerbach

**Freitag 11.04.** 18.30 Beichtgelegenheit, 19.15 Eucharistiefeier (Renate Dadalas f. + Tante Katharina Degenbeck/Fam. Hans Moser f. + Ludwig Plinninger/Michael Gamenik f. + Eltern Annemarie u. Albert Gamenik)